

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 10. November 2020** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **10. November 2020** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Aus zwingenden hygienerechtlichen Gründen kann die Veranstaltung alternativ als Webinar angeboten werden, die Anmeldungen bleiben diesfalls aufrecht und verbindlich.

**Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen:** Die TeilnehmerInnen haben die vom Veranstalter aufgestellten Verhaltensregeln und Hygienemaßnahmen zu befolgen: [https://www.oewav.at/info\\_seminare](https://www.oewav.at/info_seminare)

**Seminarbeitrag** (Physisch: inkl. Vortragsunterlagen, Pausenerfrischungen | Online Teilnahme: inkl. digitalen Vortragsunterlagen)

ÖWAV-Mitglieder: € 250,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 420,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung) € 50,- (+ 20 % USt.)

**TEILNAHME PHYSISCH ODER ONLINE MÖGLICH**

**ACHTUNG**, auf Grund der aktuellen Covid-19-Vorgaben ist die Anzahl der physischen TeilnehmerInnen **limitiert!** Wir empfehlen daher eine frühzeitige Anmeldung. Zusätzlich wird eine **Online-Teilnahme** angeboten, bitte geben Sie Ihre Auswahl unten im Anmeldeformular bekannt!

**Veranstalter:** Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

**Kontakt & Anmeldung:** Christina Grassl, Tel. +43-1-535 57 20-88, Fax 01-532 07 47, E-Mail: [grassl@oewav.at](mailto:grassl@oewav.at)

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

**Forstrecht in der Praxis**

**19. November 2020** | Landwirtschaftskammer Österreich - Schauflergasse 6, 1015 Wien,



Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....  
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

E-Mail: .....

**Zutreffendes bitte ankreuzen!**

Ich nehme **physisch** am Seminar teil  Ich nehme **online** am Seminar teil

ÖWAV-Mitglied  Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)

DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA (D) und des VSA (CH) erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22690“).

Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten im Falle des Auftretens eines Covid-19-Falles bei der Veranstaltung an die zuständigen Behörden zum Zwecke des Contact-Tracing (Rückverfolgung von Infektionsketten) weitergegeben werden.

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum: ..... Unterschrift: .....



zukunft  
SEIT 1909  
denken

# Forstrecht in der Praxis

Donnerstag, 19. November 2020

Landwirtschaftskammer Österreich  
1015 Wien | Schauflergasse 6

Teilnahme auch online möglich!

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

**LAND & FORST**  
BETRIEBE ÖSTERREICH

HASLINGER  
NAGELE

09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10.00 – 10.20 **Begrüßung und Eröffnung**  
 Univ.-Prof. Dr. Wilhelm BERGTHALER, Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH /  
 Mitglied des Leitungsausschusses der Fachgruppe Recht und Wirtschaft im ÖWAV  
 SC DI Maria PATEK, MBA, BMLRT

10.20 – 10.40 **Keynote**  
**Klimawandel und Bewirtschaftungsfolgen aus Sicht eines betroffenen Waldeigentümers**  
 N.N.

## Block 1 Rechtliche Grundlagen

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Wilhelm BERGTHALER, Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH

10.40 – 11.00 **Klimawandel – Herausforderung für das Forstgesetz?**  
 Mag. Rainer HINTERLEITNER, BMLRT

11.00 – 11.20 **Judikatur der Höchst- und Verwaltungsgerichte**  
 Dr. Bernhard STÖBERL, Senatspräsident des VwGH a.D.  
 Univ.-Prof. Dr. Wilhelm BERGTHALER, Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH

11.20 – 11.40 **Rechtslage zur Baumhaftung und Wegehalterhaltung**  
 Hon.-Prof. SC Dr. Georg KATHREIN, BMJ

11.40 – 12.00 Fragen und Diskussion

12.00 – 13.10 Mittagspause

## Block 2 Rechtliche und fachliche Praxis

Moderation: HR DI Elfriede MOSER, Landesforstdirektorin

13.10 – 13.30 **Erfahrungen aus der Vollzugspraxis eines Amtssachverständigen**  
 DI Christof LADNER, Amt der Stmk. Landesregierung

13.30 – 13.50 **Rodung und Nutzung des Waldbodens**  
 Dr. Maximilian SCHAFFGOTSCH, Dr. Maximilian Schaffgotsch LL.M. Rechtsanwalts GmbH

13.50 – 14.20 **Holzhandelsüberwachung – ein Erfahrungsbericht**  
 DI Jasmin PUTZ, Bundesamt für Wald / DI Johannes HANGLER, BMLRT

14.20 – 14.40 Fragen und Diskussion

14.40 – 15.10 Kaffeepause

## Block 3 Nutzungskonflikte

Moderation: DI Johannes PREM, BMLRT

15.10 – 15.30 **Mögliche Zielkonflikte aus rechtlicher Sicht:**  
**> Nachhaltiges Waldmanagement im Spannungsfeld verschiedener Rechtsmaterien**  
 Dr. Johannes SCHIMA, BMLRT

15.30 – 15.50 **> Multifunktionalität oder Segregation im Forst? Rechtliche Lösungen von Zielkonflikten in Österreich, am Westbalkan sowie international**  
 Dr. Christian BRAWENZ, BMLRT, Agrarattaché

15.50 – 16.10 **Aktuelle Fragen zur Wildbachräumung und Schutzwaldpolitik**  
 Priv.-Doz. DI Dr. Florian RUDOLF-MIKLAU, BMLRT

16.10 – 16.30 Schlussdiskussion

## Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Die Wälder und die Bäume außerhalb des Waldes sind vom Klimawandel massiv betroffen. Bei jedem Schaden (z.B. durch Astabbrüche) sollte jemand schuld sein. Die daraus entstehenden Haftungsängste führen zu unnötigen Fällungen, insbesondere von älteren Bäumen. Diese wirken aber besonders kühlend und sind oft auch emotional bedeutsame Naturelemente.

Im ersten Block des Seminars wird somit das Forst- und Haftungsrecht betrachtet, ob bzw. wie diese Rechtsbereiche den aktuellen Herausforderungen entsprechen und die derzeitige Judikatur dargestellt.

In weiterer Folge wird der Vollzug des Forstrechts in der rechtlichen und fachlichen Praxis behandelt. Im Mittelpunkt stehen die Nutzbarkeit des Waldbodens und die Rodung, welche durch den Klimawandel noch an Bedeutung gewonnen haben.

Auch wird aus dem Vollzug des Holzhandelsüberwachungsgesetzes, dem Gesetz zur Durchführung der EU-Holzhandelsverordnung, berichtet. Demnach ist etwa das Inverkehrbringen von illegal geschlagenem Holz sowohl für Importeure als auch für Waldeigentümer verboten.

Im dritten Block dreht sich alles um Nutzungskonflikte: An den Wald werden viele, durch den Klimawandel noch zunehmende, Ansprüche gestellt. Diese kollidieren nicht selten untereinander oder mit den Interessen der Waldeigentümer. In Österreich steht der Schutzwald im Fokus der Politik. Hochwässer bei Wildbächen können bei Verklausungen eine besondere Gefahr darstellen. Die Räumung der Wildbäche haben nach § 101 Abs. 6 des Forstgesetzes 1975 letztlich die Gemeinden zu besorgen.

## Zielgruppe:

WaldeigentümerInnen, VertreterInnen von Gemeinden und Behörden, Gerichte, Interessensvertretungen, NGOs, PlanerInnen, RechtsanwältInnen, Universitäten, Forstwirtschaft, Holzimporteure



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmittel: U3 – Station Herrengasse ca. 1 Minute zu Fuß entfernt.  
 Vom Flughafen: Mit der Schnellbahn S 7 oder dem City Airport Train (CAT) nach Wien-Mitte (Landstraße-Vienna City Air Terminal), umsteigen in die U3, Ausstieg Station Herrengasse.

Anreise mit dem Auto: Bitte beachte Sie die allgemeine Kurzparkzone im 1. Bezirk: gebührenpflichtig Mo bis Fr von 9–22 Uhr, Parkdauer 2 h. Umliegende Parkhäuser: Freyung, Rathauspark, Museumsquartier. Details unter <https://www.parken.at/>